Ratsvorsitzende Droste bittet die Zuhörerinnen und Zuhörer, ihre Fragen an den Rat zu richten.

Ein Bürger meldet sich und fragt an, wo es nähere Informationen zu der neuen Kulturförderrichtlinie gibt und welche Projekte förderfähig sind. Er hat die Absicht, sich der plattdeutschen Sprache zu widmen. Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier teilt dazu mit, dass er sein Projekt definieren und sich im Anschluss an die Verwaltung richten soll. In der Verwaltung wird dann über eine mögliche Förderung entschieden.

Ein weiterer Bürger meldet sich und möchte wissen, wer zukünftig die Kastration der Katzen kontrolliert und wer die Kastration von zugelaufenen Katzen zahlt, die von der Samtgemeinde in den Tierheimen abgegeben werden. Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier teilt dazu mit, dass Gespräche mit dem Tierheim geführt werden und an einer Lösung gearbeitet wird. Der Bürger erläutert, dass Katzen im Internet oder in der Zeitung angeboten werden. Er schlägt vor, dass die Verwaltung hier ansetzen sollte und die Anbieter aufsuchen und diese über die Pflicht der Kastration belehren sollte. Falls die Anbieter ihrer Pflicht nicht nachkommen, sollte eine Strafe festgesetzt werden. Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis und wird diese Angelegenheit mit dem zuständigen Fachdienstleiter besprechen.

Da sich keine weiteren Fragen der Einwohner*innen ergeben, schließt Ratsvorsitzende Droste um 21:54 Uhr den öffentlichen Teil der Samtgemeinderatssitzung und wünscht den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse einen guten Nachhauseweg.